GZA 3052 Zollikofen

Mitteilungsblatt
Zollikofen

Nr. 44 | 29. Oktober 2026

69. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand
suter & gerteis

Annahmeschluss
Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt
Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen
Schwestergemeinde Neudörfl

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 31. Oktober, Eva Radakovic
zum **91. Geburtstag**

Am 31. Oktober, Hans Ulrich Walther
zum **96. Geburtstag**

Am 01. November, Roland Jordi
zum **90. Geburtstag**

Am 03. November, Hans Hefti
zum **93. Geburtstag**

Am 04. November, Hedwig Bütikofer
zum **90. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

Gemeinderat

Öffentliche Mitwirkungsauflage

Planung Aareraum, bestehend aus Aufhebung Gestaltungsrichtplan Schloss Reichenbach, Änderung Uferschutzplan und Massnahmenblatt M4, Richtplan Landschaft

Der Gemeinderat Zollikofen bringt gestützt auf Art. 58 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 die Planung Aareraum, bestehend aus Aufhebung Gestaltungsrichtplan Schloss Reichenbach, Änderung Uferschutzplan und Massnahmenblatt M4, Richtplan Landschaft, zur öffentlichen Mitwirkungsauflage.

Die Planung Aareraum liegt während 30 Tagen, vom 26. Oktober bis 25. November 2026 bei der Bauverwaltung auf. Sämtliche Unterlagen können ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde (www.zollikofen.ch/vernehmlundstellungnahmen) eingesehen werden.

Während der Auflagefrist können alle schriftlich und begründet Einwendungen erheben und Anregungen unterbreiten. Die Eingaben sind an die Bauverwaltung Zollikofen, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, zu richten.

Zollikofen, den 19. Oktober 2026
Der Gemeinderat

Grosser Gemeinderat

Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 21. Oktober 2026, Beschlüsse

1. Kulturkommission, Ersatzwahl
Gewählt wird Carina Heimann, Linckweg 27, parteilos/FDP.

2. Politikplan 2027 – 2031
Der Politikplan 2027 – 2031 wird zur Kenntnis genommen.

3. Budget 2027
A) Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums: Die Produktedefinitionen für den NPM-Bereich Sekundarstufe I (HRM-Kontengruppe 2130) für das Jahr 2027 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwands von Fr. 505'830.00 werden, unter Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Budget 2027, genehmigt.

B) Zu Handen der Volksabstimmung:
1. Für das Jahr 2027 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
   a) Ordentliche Steueranlage: Das 1,35-fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
   b) Liegenschaftssteuern: 1,0 ‰ des amtlichen Werts.
2. Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2027 wird genehmigt.

4. Postulat Markus Wüest (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Prüfung der ICT-Infrastruktur der Gemeinde im Hinblick auf die digitale Souveränität», Erheblicherklärung
Das Postulat wird erheblich erklärt und gleichzeitig als erledigt abgeschrieben.

5. Postulat Andreas Buser (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend «Hitzebelastung in Schulzimmern: Situation und mögliche Massnahmen», Erheblicherklärung
Das Postulat wird erheblich erklärt.

6. Interpellation Armin Thommen (GLP) und Mitunterzeichnende betreffend «Überhöhte Geschwindigkeiten, unplausible Verkehrszahlen und gezielte Lärmkontrollen», Antwort
Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

7. Parlamentarische Eingänge
– Interpellation Patrick Heimann (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend «Abklärung bezüglich Schulraumerweiterung für eine Nutzung oder Zwischennutzung in bestehenden Schulräumlichkeiten der Eidgenössischen Hochschule für Bildung (EHB) in Zollikofen»
– Einfache Anfrage SVP-Fraktion und Mitunterzeichner betreffend «Personelle Situation und Kaderabgänge bei der Feuerwehr Region Moossee»

Rechtsmittelbelehrung
Beschwerden gegen Beschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) seit der Veröffentlichung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen.

Fakultatives Referendum
Gestützt auf Art. 55, lit. a der Gemeindeverfassung unterliegt der unter **Ziffer 3A** aufgeführte Beschluss dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung sind solche Beschlüsse der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten schriftlich verlangt wird.

Das Begehren muss innerhalb von 40 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses im amtlichen Publikationsorgan bei der Gemeindeschreiberei eingereicht werden. Die Berichte und Anträge des Gemeinderats an den Grossen Gemeinderat sowie die Beschlüsse des Grossen Gemeinderats zu diesen Geschäften liegen während der Referendumsfrist, das heisst bis und mit **7. Dezember 2026** bei der Gemeindeschreiberei, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen öffentlich auf (Büro 2 08, 2. Stock). Bei Fragen oder Unklarheiten zum fakultativen Referendum (Unterschriftenbogen) wenden Sie sich an die Gemeindeschreiberei oder benutzen folgenden Link: www.zollikofen.ch/stimmberechtigte

Zollikofen, 22. Oktober 2026
Grosser Gemeinderat Zollikofen

PIZZERIA Rebstock
Sonntags geschlossen
www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Bau/Umwelt

Mobilitätsaktion 2026: Mitmachen und gewinnen!

Während zwei Wochen innerorts aufs Auto verzichten und dabei etwas für die eigene Gesundheit, das Klima und das Portemonnaie tun: Dazu lädt die Gemeinde Zollikofen mit der Mobilitätsaktion 2026 ein.

Der motorisierte Individualverkehr verursacht in Zollikofen rund einen Fünftel der Treibhausgasemissionen. Gerade bei kurzen Wegen innerhalb der Gemeinde lässt sich das Auto oft problemlos durch den Fussverkehr, das Velo oder den öffentlichen Verkehr ersetzen. Wer zu Fuss, mit dem Velo oder mit Bus und S-Bahn unterwegs ist, bewegt sich nicht nur mehr, sondern leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz.

Wer vom 24. Oktober 2026 bis 8. November 2026 an mindestens der Hälfte der Tage zu Fuss, mit dem Velo, mit dem Bus oder mit der S-Bahn in Zollikofen unterwegs ist, kann an der Preisverlosung der Mobilitätsaktion 2026 teilnehmen.

So machen Sie mit

1. Laden Sie das Teilnahmeformular auf der Website der Gemeinde herunter oder beziehen Sie es am Empfang der Gemeindeverwaltung.
2. Legen Sie Ihre Wege in Zollikofen vom 24. Oktober bis 8. November 2026 an mindestens der Hälfte der Tage zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr zurück.
3. Erfassen Sie auf den Meldeplattformen walkable.ch oder bikeable.ch mindestens drei Orte in Zollikofen– mit Foto –, die für Fussgängerinnen und Fussgänger bzw. Velofahrende besonders geeignet sind oder bei denen aus Ihrer Sicht Verbesserungsbedarf besteht.
4. Tragen Sie Ihre Angaben im Teilnahmeformular ein und reichen Sie dieses bis spätestens 20. November 2026 bei der Gemeindeverwaltung ein.

Unter allen Personen, die an der Mobilitätsaktion teilnehmen, verlost die Gemeinde Geschenk-Gutscheine für den Einkauf in Geschäften, Handwerks-, Gastronomie- und Gewerbebetrieben in Zollikofen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken neuer Mobilitätsgewohnheiten und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Haben Sie Fragen oder ist etwas unklar? Dann melden Sie sich gerne bei:

Elia Schmitter,
Umweltfachmann Gemeinde Zollikofen;
elia.schmitter@zollikofen.ch, +41 31 910 91 26





100-jähriger Kalender

28. Oktober

Wenn Simon und Juda vorüber sind, kommt bald des Winters Frost und Wind.

VIJUPA Zollikofen

Virtuelles Jugendparlament 2026 – clicke, vote und diskutiere!

Die 24. Session des Virtuellen Jugendparlaments findet vom 31. Oktober bis 9. November 2026, 12.00 Uhr statt. Alle Jugendlichen aus Zollikofen **ab der 7. Klasse bis zum 18. Altersjahr** sind eingeladen, sich an den Abstimmungen und Diskussionen unter **jupa-zollikofen.ch** zu beteiligen.

Du entscheidest mit, welches Projekt mit Fr. 3'000.00 unterstützt wird. Ausserdem stehen die drei nachfolgenden Postulate zur Diskussion: «Zulassung der E-Fahrzeuge für die Mobilität in die Schule, ÖV gratis für Zone 100/101, «Oase» Chillecke vor der Ludothek mit Wasser und Sonnenschutz».

Mit dem «Prix-Zolli» ehrt die Gemeinde Zollikofen Personen, Vereine oder Unternehmen für besondere Leistungen. **Wieder kannst du während der Session Vorschläge deponieren.** Eine Jury beurteilt und bewertet die eingegangenen Vorschläge und in der Session 2027 kannst du wieder über den «Prix Zolli» abstimmen.

In den Web-Foren hast du die Gelegenheit, dich mit dem Gemeindepräsidenten Daniel Bichsel auszutauschen. Ebenfalls kannst du dich gemäss den drei Antworten von Leana Waber (SVP) und Ruedi Löffel (ehm. EVP) über für das Thema «Altersbeschränkung für Soziale Medien» austauschen.

Die Trägerschaft des VIJUPA (Gemeinde Zollikofen, Sek I Zollikofen, Kinder- und Jugendfachstelle, ref. Kirchgemeinde und Jugendarbeit der Pfarrei St. Franziskus) freut sich auf eine rege Teilnahme.

Leo Salis, Leiter der Arbeitsgruppe Vijupa, beantwortet gerne deine Fragen oder erteilt Auskünfte unter 031 910 44 04 oder vijupa@zollikofen.ch.

Wir freuen uns über deine Teilnahme.

Kursprogramm Zollikofen und Umgebung

Notfälle bei Seniorinnen und Senioren

Kursinhalt	Ob Sturz, Schlaganfall oder Zuckerschock – in diesem Kurs lernen Sie, typische Notfälle bei älteren Menschen zu erkennen und rasch erste Massnahmen einzuleiten, bevor professionelle Hilfe eintrifft.
Veranstalterin	SRK Kanton Bern
Kursleitung	Katharina Bühlmann, Pflegefachfrau, Rettungssanitäterin SRK, Ausbildnerin mit Fachausweis
Datum, Zeit	Montag, 9. November 2026, 9.00 – 16.00 Uhr
Ort	SRK-Bildungszentrum, Bernstrasse 162, **Zollikofen**
Kurskosten	Fr. 168.00
Anmeldung an	www.srk-bern.ch/de/kurse/notfaelle-bei-seniorinnen-und-senioren, 031 919 09 19, bildung@srk-bern.ch
Anmeldeschluss	Montag, 2. November 2026

Veranstaltungen

30. Oktober	**Foodsave Tavolata** Quadrat AG
Wo:	Quadrat Bernstrasse 178, Anmeldung: www.eventfrog.ch/de/p/essen-trinken/foodsave-tavolata-im-quadrat
Zeit:	18.30 – 23.00 Uhr
4. November	**Zumba® gold ausprobieren** Zollikofe mitenang
Wo:	ZoMi Träff Stämpflistrasse 30, info@zollikofe-mitenang.ch
Zeit:	9.15 – 10.05 Uhr
6. November	**Praxiseröffnung – Offene Praxistüre** Naturheilpraxis Janine Regez
Wo:	Alpenstrasse 133, www.nhpregez.ch
Zeit:	16.00 – 19.30 Uhr
6. November	**Konzert: Knobil** Zollyphon
Wo:	Waldeckstrasse 12, www.zollyphon.ch
Zeit:	Bar: 20.00 Uhr Konzert: 20.30 Uhr
7. November	**Komm tausch mit mir** Atelier Augenschmaus
Wo:	Wydackerstrasse 29, a.augenschmaus@gmx.ch
Zeit:	14.30 – 16.30 Uhr

Notfalldienste

Weitere Notfallnummern: www.zollikofen.ch > Online-Service > Notfallnummern

	Telefon
Polizei	**117**
Feuerwehr	**118**
Sanitätsnotruf	**144**
Vergiftungen	**145**
Rega	**1414**
Die Dargebotene Hand	**143**
Ärzte, Zahnärzte	**0900 57 67 47**
Apotheken	**0900 98 99 00**
BKW Störungen	**0844 121 175**
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	**031 910 91 20**
ausserhalb der Bürozeit	**031 321 31 11**
EWB Netzpikett	
Gas und Wasser	**031 321 31 11**
Kabelfernsehen / Sunrise	**0800 707 708**

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.80 (exkl. MWST) Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, Seestrasse 26, 3600 Thun Tel. 031 931 15 01, E-Mail: info@bantigerpost.ch, bantigerpost.ch
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

8./22. November	**Sonntagsturnen**
	Familienclub Zollikofen
Wo:	Turnhallen Sekundarstufe I Schulhausstrasse 34, www.familienclub-zollikofen.ch
Zeit:	9.30 – 11.30 Uhr
8. November	**Duo – Abend**
	Aula Konzerte Zollikofen
Wo:	Sekundarstufe I Schulhausstrasse 32, konzerte.zollikofen@gmail.com
Zeit:	17.00 – 18.30 Uhr
10. November	**Line Dance für Tanzfreudige**
	Zollikofe mitenang
Wo:	ZoMi Träff Stämpflistrasse 30, info@zollikofe-mitenang.ch
Zeit:	14.15 – 16.15 Uhr
10. November	**Einblicke in die Kunsttherapie**
	Zollikofe mitenang
Wo:	ZoMi Träff Stämpflistrasse 30, info@zollikofe-mitenang.ch
Zeit:	14.15 Uhr
11. November	**Agora – Café français**
	Zollikofe mitenang
Wo:	ZoMi Träff Stämpflistrasse 30, info@zollikofe-mitenang.ch
Zeit:	9.30 – 11.00 Uhr
14./15. November	**Unterhaltungsabend**
	Trachtengruppe Zollikofen-Münchenbuchsee
Wo:	Aula Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32. Reservation: yourticket.ch -Trachtengruppe anklicken oder 076 404 52 97, jeweils montags/dienstags 10-00 – 14.00 Uhr
Zeit:	18.30 – 00.30 Uhr (14.11.) 11.30 – 18.00 Uhr (15.11.)

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

MS Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

www multiplesklerose.ch

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

Warum wir die Einzonung der Steinibachgrube unterstützen

Wir leben seit vielen Jahren gerne in Zollikofen. Wir schätzen unser Dorf und seine gute Lage. Zollikofen ist ein attraktiver Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben – für Familien, junge und ältere Menschen.
Wir sind überzeugt: Zollikofen braucht auch in Zukunft mehr Wohnungen. Für uns sprechen mehrere Gründe für die Einzonung der Steinibachgrube:

Der Standort ist sehr gut
Neue Wohnungen sollen dort entstehen, wo bereits viele Menschen leben und die nötige Infrastruktur vorhanden ist. So müssen nicht immer mehr Flächen ausserhalb bebaut werden.

Die Anbindung an den öV ist sehr gut
Die Steinibachgrube ist gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Das ist wichtig für Menschen, die im Alltag möglichst ohne Auto unterwegs sein möchten.

Es geht kein wertvolles Kulturland verloren
Die Fläche eignet sich nur bedingt für die Landwirtschaft. Gleichzeitig sind Massnahmen geplant, um wichtige Pflanzen und Tiere zu schützen.

Das Projekt wurde sorgfältig geplant
Es ist kein Schnellschuss. Die Gemeinde, die Bauherrschaft und Fachleute haben über viele Jahre daran gearbeitet. Auch die Anwohnenden wurden einbezogen.

Es entstehen rund 140 Wohnungen
Geplant sind Miet- und Eigentumswohnungen. Ein Teil davon soll gemäss Versprechen der Bauherrschaft als gemeinnütziger Wohnungsbau entstehen. Das ist uns besonders wichtig.
Auch die Zahl der Parkplätze wird reduziert. Dafür entstehen mehr Veloabstellplätze. Das kann dazu beitragen, den Autoverkehr im neuen Quartier zu reduzieren.

Für uns ist deshalb klar: Wir unterstützen die Einzonung der Steinibachgrube.

Petra Spichiger, Hanspeter Anderegg, Fabian Krättli, SP, Mitglieder des Grossen Gemeinderats

GRÜNE GFL ZOLLIKOFEN

www.gfl-zollikofen.ch



Ich stimme entschieden NEIN zur Einzonung der Steinibachgrube

Zollikofen wächst und ein Ende ist nicht in Sicht. Obwohl das angestrebte Bevölkerungswachstum gemäss dem Richtplan Siedlung (ca. 11'100 Personen bis 2040) längst überschritten ist. Am 31.12.2025 waren wir bereits bei einer Bevölkerung von 12'121 Einwohnenden, Tendenz zunehmend.

Nun soll mit der Steinibachgrube Land eingezont und überbaut werden, das teilweise als kommunaler Trockenstandort geschützt und wertvoll ist für seltene Pflanzen und Tiere, namentlich für die gefährdete Kreuzkröte. Die Überbauung soll 140 Wohnungen für ca. 210 Personen beinhalten; das sind nur 1.5 Personen pro Wohnung. Familienfreundlich sieht anders aus. Wieso soll bereits jetzt Land eingezont werden, zumal die innere Verdichtung in Zollikofen noch nicht abgeschlossen ist? In Zollikofen sind noch etliche Bauprojekte in Ausführung oder in Planung.

Die Bernstrasse ist oft verstopft, durch Zollikofen rollt bereits heute viel Verkehr. Die Steinibachgrube liegt zwar am südlichen Ende der Gemeinde; wer jedoch dorthin in oder aus Richtung Kirchlindach, Münchenbuchsee oder Moosseedorf (Autobahnauffahrt) fährt, durchfährt die ganze Gemeinde – und wird zu Mehrverkehr auch auf der Bernstrasse beitragen.

Damit trotz der ganzen Nachteile wenigstens eine ökologische und soziale Überbauung realisiert werden könnte, haben wir von der GFL im Parlament diverse Vorschläge eingereicht. Leider wurden unsere Anträge bezüglich preisgünstigen Wohnraums, Energieeffizienz und Solarenergie durchwegs abgelehnt.

Das Ja-Komitee behauptet nun, es gäbe in der Überbauung gemeinnützigen, preisgünstigen Wohnungsbau. Dieser ist jedoch rechtlich nicht gesichert und basiert lediglich auf unverbindlichen Aussagen der Bauherrschaft. Wie viele Wohnungen so gebaut werden, ist unbekannt. Der Baugrund ist eine ehemalige Deponie. Die Entsorgung könnte noch teurer werden als erwartet – wirklich preisgünstige Wohnungen werden so wohl kaum möglich sein.

Für die GFL: Flavio Baumann
(aktuell GGR-Präsident)

Weitere Abstimmungsempfehlungen für den 29. November:
- JA zum Gemeindebudget 2027
- JA zur Zusatzfinanzierung der AHV
- JA zur Feuerwerksinitiative
- NEIN zur Bundessteuer-Initiative
- NEIN zum Kriegsmaterial-Gesetz, weil es Waffenexporte in kriegführende Länder ermöglicht

Nach der Steuersenkung ein tiefrotes Gemeindebudget 2027 – janusode …

Zumindest in einem Punkt herrschte an der Sitzung des Grossen Gemeinderats (GGR) vergangene Woche Einigkeit: Das Budget 2027 ist trotz einem beträchtlichen, für uns nicht unerwartetem Aufwandüberschuss von 1,8 Mio tragbar, dank vorhandenem Bilanzüberschuss. Die Frage, wie lange sich der reduzierte Steuersatz trotz sehr hohen Investitionsvorhaben (v.a. Schulinfrastruktur) vertreten lässt, spaltete die Ansichten. Wir werden aufmerksam bleiben, damit längst geplante und fällige Investitionen nicht unnötig verzögert oder geschmälert werden. Erste diesbezügliche Anzeichen bei den Schulraum-Erweiterungen haben wir kritisiert.

Zudem unterstützten wir drei Vorstösse zum Thema überhöhte Geschwindigkeit und Autoposer-Lärmkontrollen, digitale Souveränität sowie Hitzebelastung in Schulzimmern. Alles Anliegen, die auch uns wichtig sind.

Für die GFL-Fraktion:
Marceline Stettler, Präsidentin

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

FDP
Die Liberalen
Zollikofen

Umzonung Steinibachgrube: bringt viel und kostet kaum

Die Einzonung der Steinibachgrube ist eine Chance, die wir für Zollikofen am 29. November nutzen sollten. Bereit für Erstbeziehende werden die neuen Wohnungen nämlich erst ab 2034 sein. Und bis dahin wird der Wohnraum in unserer Gemeinde nochmals knapper als er es heute schon ist. Dies hat vor allem damit zu tun, dass unsere Gemeinde zum Wohnen und Arbeiten attraktiv ist und dies weiterhin bleiben wird.

Vorausschauend haben dies die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mehrheitlich bereits 2015 bei der Ortsplanungsrevision erkannt und die Steinibachgrube schon damals als Siedlungserweiterungsgebiet ausgeschieden.

Die Steinibachgrube leistet jedoch nicht nur einen Beitrag zu Bekämpfung der Wohnungsnot. Sie bringt der Gemeinde darüber hinaus auch Einnahmen über die Mehrwertabschöpfung und regelmässige neue Steuereinnahmen von Zuziehenden.

Sämtliche Planungskosten werden durch Bauherrschaft getragen und neue Erschliessungstrassen und weitere -infrastrukturen braucht es zudem keine.

Das Projekt «Steinibachgrube» wurde seitens der Gemeinde, der Bauherrschaft, mit Beizug von Experten, mit Einbezug der Anwohnenden und Information der Bevölkerung über Jahre entwickelt. Das ist kein Schnellschuss, sondern das Ergebnis sorgfältiger, umfassender und verantwortungsvoller Planung. Wir stimmen am 29. November über etwas ab, das in allen Teilen Hand und Fuss hat und deshalb jetzt und heute eine schlaue Sache für unsere Gemeinde ist.

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

SVP
Schweizerische Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Einladung zur Parteiversammlung

Am **Donnerstag, 12. November 2026, um 19.30 Uhr** findet die Parteiversammlung der SVP Zollikofen im Restaurant Reichenbach (1. Stock) in Zollikofen statt. Eingeladen sind alle Parteimitglieder und Sympathisanten. Im Zentrum stehen die Diskussion und die Parolenfassung zu den kommunalen und eidgenössischen **Volksabstimmungen** vom 29. November 2026: Christoph Blaser und Stefan Hählen stellen die Zonenplan- und Baureglementsänderung ZPP Q **«Steinibachgrube»** vor. Finanzvorsteher Markus Burren erläutert das **Budget 2027** der Gemeinde sowie die Vorlage zur **Zusatzfinanzierung der AHV** durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer. Laura Tauber informiert über die **Feuerwerksinitiative**, Daniel Bichsel über die Initiative zur Abschaffung der **Heiratsstrafe** und Peter Bähler über die Änderung des **Kriegsmaterialgesetzes**. Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme!

Budget 2027 – Finanzplan 2027–2031
Trotz höherer Steuererträge (bei gleichbleibender Steueranlage) gegenüber dem diesjährigen Budget rechnet der Gemeinderat für 2027 mit einem Defizit im allgemeinen Haushalt von über 1.8 Mio. Franken. Die Ausgaben steigen um fast 3 Mio. Franken oder knapp 10 %! Am stärksten wachsen die Kosten für die Bildung (+1.65 Mio. / +16 %) und für die Soziale Sicherheit (+0.7 Mio. / +7 %). In beiden Bereichen kann die Gemeinde nur sehr begrenzt Einfluss nehmen.

Auch der Finanzplan für die nächsten fünf Jahre sieht jährliche Defizite vor. Wegen der anstehenden Grossinvestitionen wird zudem die Verschuldung ansteigen. Bei den geplanten Schulraumbauten gilt es deshalb, die Kosten genau im Auge zu behalten: Wenige Prozent mehr oder weniger machen bei diesen hohen Summen Millionenbeträge aus! Dank der hohen Bilanzreserven können die drohenden Defizite derzeit verkraftet werden. Aus diesem Grund konnte die SVP-Fraktion dem Budget 2027 zustimmen.

Personalsituation bei der Feuerwehr
Die aktuelle Personalsituation bei der Feuerwehr Region Moossee bereitet uns Sorge. Deshalb haben wir an der letzten GGR-Sitzung einen Vorstoss eingereicht. Darin wollen wir vom Gemeinderat wissen, weshalb drei Kaderangehörige innerhalb kurzer Zeit ihre Funktion aufgegeben haben und wie der Verwaltungsrat sowie der Ausschuss der Vertragsgemeinden die Situation beurteilen. Zudem soll der Gemeinderat darlegen, ob die Feuerwehr derzeit über genügend Angehörige verfügt, um ihren Auftrag in Zollikofen und in den übrigen Vertragsgemeinden dauerhaft und vollständig erfüllen zu können.

Peter Nussbaum GGR-Mitglied (parteilos)

Jetzt Gönnerschaft abschliessen
Wenn, dann rega

Grünliberale.
zollikofen.grunliberale.ch

Hitzebelastung in Schulzimmern: Messen, verstehen, gezielt handeln

Es freut uns, dass der GGR – auf Antrag des Gemeinderats – unser Postulat «Hitzebelastung in Schulzimmern: Situation und mögliche Massnahmen» erheblich erklärt hat.

Die Hitzebelastung wird nun von Mai bis September 2027 systematisch erfasst. Die Messungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in einer fachlich begründeten Auswahl von Schulräumen werden zeigen, welche Räume besonders betroffen sind. Auf dieser Grundlage lassen sich Prioritäten setzen und dauerhafte Massnahmen wie optimierte Beschattung, Lüftung und Dämmung sowie Begrünung oder – falls notwendig – aktive Kühlung gezielt planen.

Wichtig ist festzuhalten, dass das Postulat nicht dazu führt, dass kurzfristige Massnahmen aufgeschoben werden, bis die Messergebnisse vorliegen. Bereits für den nächsten Sommer werden eine konsequentere Nachtauskühlung, zusätzliche Ventilatoren und weitere Aussenarbeitsplätze geprüft.

Wir haben das Postulat erarbeitet, bevor dieser Hitzesommer richtig Fahrt aufgenommen hat. In den folgenden Wochen wurde jedoch deutlich: Hohe Temperaturen können für den Schulbetrieb eine erhebliche Belastung sein – für Konzentration, Wohlbefinden und Arbeitsbedingungen von Kindern und Lehrpersonen.

Da 2026 bestimmt nicht der letzte Hitzesommer war, lohnt es sich, jetzt zu handeln – pragmatisch für den kommenden Sommer und langfristig mit einer faktenbasierten Strategie.

Für die GLP-Fraktion, Andreas Buser

Verkehr in Zollikofen: verlässliche Zahlen als Grundlage für wirksame Massnahmen

Zu schnelles Fahren und Lärm durch sogenannte Autoposer beschäftigen viele Menschen in Zollikofen. Das zeigen die zahlreichen Rückmeldungen, die wir auf unsere Interpellation erhalten haben.

Positiv ist: Auch der Gemeinderat anerkennt das Problem. Er will die Autoposer-Problematik 2027 als Schwerpunkt des bestehenden Ressourcenvertrags mit der Kantonspolizei festlegen und bei Geschwindigkeitskontrollen stärker mitbestimmen. Das ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Zusätzlich sind aber auch bessere Messungen nötig. Denn wer über Massnahmen entscheiden soll, benötigt verlässliche Grundlagen. Dazu braucht es längere Lärm- und Geschwindigkeitsmessungen an gut gewählten Standorten und Transparenz über die Resultate der Polizeikontrollen.

Wir wollen flüssigen und sicheren Verkehr in Zollikofen, der den Leuten nicht den Schlaf raubt. Wir bleiben dran.

Für die GLP-Fraktion, Armin Thommen

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

FDP
Die Liberalen www.fdp-zollikofen.ch

Budget 2027 | Ausgabendisziplin bleibt wichtig

Das Parlament von Zollikofen hat letzte Woche das Gemeindebudget 2027 genehmigt. Das Budget sieht im allgemeinen Haushalt einen Verlust von 1.8 Millionen Franken vor. Der hohe Bilanzüberschuss von 27 Millionen Franken (Stand Ende 2025) kann diesen Verlust decken. Zudem haben die Jahresrechnungen in den letzten Jahren jeweils deutlich besser abgeschlossen als budgetiert. Daher konnte die FDP-Fraktion diesem Budget zustimmen.

Mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde muss aber weiterhin haushälterisch gewirtschaftet werden. Die Ausgabendisziplin im Parlament lässt zunehmend nach. Neue wiederkehrende Ausgaben, wie beispielsweise 150'000 Franken pro Jahr für das Förderprogramm Energie, werden beschlossen, ohne dass entsprechende Kompensationsmassnahmen vorgesehen sind.

Wir von der FDP bleiben dran. Wir setzen uns dafür ein, dass Ihre Steuergelder sinnvoll und mit möglichst grossem Nutzen eingesetzt werden.

Fraktion FDP.Die Liberalen

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Chörli Zollikofen

Kirchenkonzert des Chörli Zollikofen

1. November 2026
Reformierte Kirche Zollikofen

Das **Chörli Zollikofen** lädt herzlich zu einem stimmungsvollen Kirchenkonzert ein. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag mit schönen Klängen, besinnlichen Momenten und einem abwechslungsreichen Programm.

Türöffnung: 13.00 Uhr
Konzert: 14.00 Uhr und 17.00 Uhr
250 Plätze pro Konzert

Gemeindebibliothek

Mittwoch 18. 11.2026
Persönlich in Zollikofen, im Gespräch mit:
Thomas Winkler ist in Zollikofen aufgewachsen und zur Schule gegangen. Was folgt, war ein spannendes Leben in zwei Welten: Tagsüber im Notariatsbüro – nachts ein Metal-Star!
Moderation: Rolf Graber
Ort: Gemeindebibliothek
Zeit: 19–20 Uhr

VEREINE UND ORGANISATIONEN

IG Steinibachgrube

Bezahlbare Wohnungen? – Alles nur warme Luft!

Ein Antrag der GFL, die Bauherrschaft zu verpflichten, mindestens einen Drittel der Wohnnutzung als preisgünstigen Wohnraum zu erstellen, wurde im Grossen Gemeinderat (GGR) im Mai diskutiert. Er wurde von den bürgerlichen Parteien, teilweise auch von der SP und vom Gemeinderat bekämpft und schliesslich im GGR abgelehnt. In der Zwischenzeit haben die Investoren offenbar gemerkt, dass es schwierig werden könnte, ein reines Renditeobjekt in einer Volksabstimmung durchzubringen. Mitglieder des Pro-Komitees versprechen uns heute «neuen Wohnraum zu vernünftigen Preisen». Dazu zwei Bemerkungen:

Erstens sind die Investoren in keiner Weise zu irgendetwas verpflichtet. Zollikofen hat die Chance verpasst, in der ZPP Vorgaben für die Erstellung von preisgünstigem Wohnraum zu machen. Dass es auch anders geht, zeigt die Gemeinde Münchenbuchsee: Die Stimmberechtigten haben Ende September 2026 der Umzonung des Jowa-Areals zugestimmt. Mindestens ein Drittel der oberirdischen Geschossfläche sind dem gemeinnützigen Wohnen in Kostenmiete vorbehalten. Eine Genossenschaft erwirbt nun das Grundstück und vermietet sämtliche 70 Wohnungen in Kostenmiete (die Mieterinnen und Mieter zahlen so viel, wie die Wohnung tatsächlich kostet).

Zweitens: Wie sollte das gehen, bezahlbarer Wohnraum auf einer Abfalldeponie? Da sind die Kosten für die ordnungsgemässe Entsorgung des kontaminierten Aushubs. 2022 rechnete die Bauherrschaft mit 44'000 m³; die belastungsbedingten Mehrkosten wurden grob auf 3,5 Mio. Franken geschätzt. Sie wusste damals allerdings noch nicht, dass der Oberboden stark mit Ewigkeitschemikalien (PFAS) belastet ist und auch entsorgt werden muss. Auch die Kosten für das Pfählen verteuern das Bauprojekt massiv (die Grube war zwischen 23 und 40 Metern tief). Auf mit Schadstoffen belastetem und instabilem Untergrund ist Bauen immer teuer. Das ist kein Vorwurf, sondern eine Feststellung. Wohnungen «billig» zu verkaufen oder zu vermieten ist unter solchen Umständen nicht realistisch. Erst kürzlich wurde bekannt, dass die Überbauung des nahen Vierfelds der Stadt Bern (etwa viermal so gross wie die Steinibachgrube) massiv teurer wird als geplant. Allein der Mehraufwand aufgrund der PFAS-Belastung wird dort mit 24 Millionen beziffert.

Laura Marti, IG Steinibachgrube

www.steinibachgrube-nein.ch /
Instagram @save.the.steinibachgrube

PRIVATE BEITRÄGE

Leserbrief

Es geht um viel Geld und um unser Dorf

Mit der Einzonung und dem Bau einer grossen Siedlung lässt sich für die Grundeigentümerschaft und das Bauunternehmen Ramseier + Stucki viel Geld verdienen. Das ist legitim. Es zeigt sich am Aufwand der Befürworter: Das Pro-Komitee wird von einer der schweizweit renommiertesten Lobbyagenturen professionell orchestriert. Getragen wird das Vorgehen von Personen aus Politik und Bauherrschaft und spiegelt nicht die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner von Zollikofen. Das Referendum hingegen kam aus der Einwohnerschaft: 956 Unterschriften wurden gesammelt, gebraucht hätte es 300.

Wer zu Spitzenzeiten durchs Dorf fährt, kennt den Stau. Dass die neue Siedlung zusätzlichen Verkehr durch Zollikofen bringt, ist ein Risiko, das wir aus eigener Erfahrung einschätzen können. Weshalb sollen wir uns hier auf die Zahlen der Bauherrschaft verlassen?

Was spricht dafür, ein Stück Naherholungsgebiet von unserer Rütti herzugeben? Weshalb unkalkulierbare Sanierungsrisiken auf einer ehemaligen Deponie in Kauf nehmen und eine Gemeindeinfrastruktur, die dem Wachstum schon heute hinterherhinkt? Und das ohne genaue Angaben zu den gemeinnützigen Wohnungen und ohne erkennbaren Wert für die Einwohnerinnen und Einwohner. Bleibt nur der Wachstumswille. Zollikofen wächst bereits heute deutlich schneller als die Nachbargemeinden. Wir müssen nicht noch mehr unverbautes Land hergeben.

Mir ist nach wie vor nicht klar, weshalb sich einige Gemeindepolitikerinnen und -politiker für dieses Projekt einsetzen. Welches Interesse der Bevölkerung steht dahinter?

Es ist Zeit, ein Zeichen zu setzen. Mit einem Nein zeigen wir, dass wir nicht gegen den Fortschritt sind, sondern für eine überlegte, faire und nachhaltige Gemeindepolitik ohne Partikularinteressen.

Peter Affolter, Zollikofen

Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.
berghilfe.ch
Schweizer Berghilfe





34 CHF / Person

Tertianum Bergsicht

Einladung zur Metzgete

13.11.2026 ab 19.15 Uhr

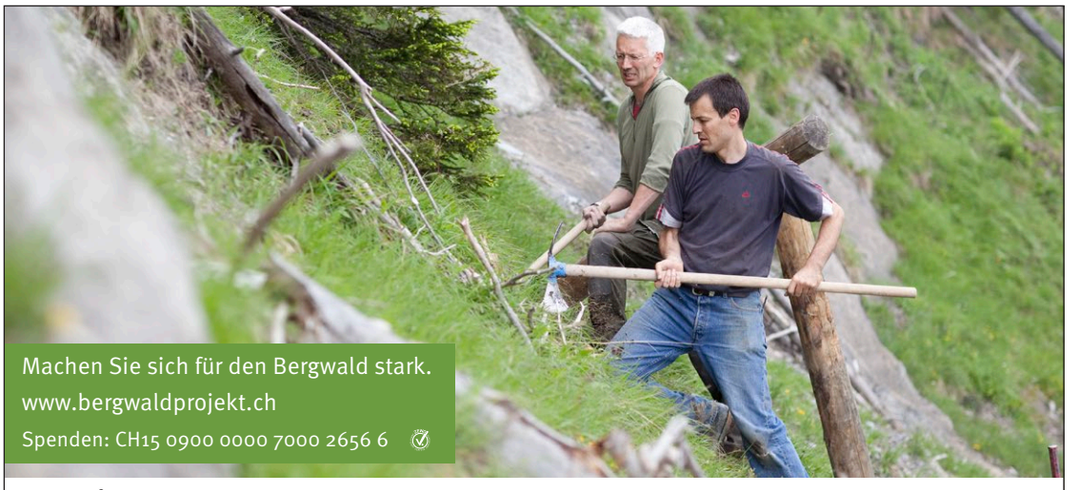
Herzhaft, traditionell und voller Genuss

Von Blut-und Leberwurst über Rippli, Speck und Bratwurst mit Zwiebelsauce, Bohnen, Rösti und frischen Apfelschnitzen. Hier kommt jeder Liebhaber von herzhaften Spezialitäten auf seine Kosten. Zum Abschluss ein krönendes Dessert. Lust auf mehr? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung bis zum **10.11.2026** erforderlich:
031 828 11 51 oder **darren.hutchinson@tertianum.ch**

Tertianum Bergsicht
Nüchternweg 7
3038 Kirchlindach
Telefon 031 828 11 11
bergsicht@tertianum.ch
tertianum.ch/bergsicht

TERTIANUM



Machen Sie sich für den Bergwald stark.
www.bergwaldprojekt.ch
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

BERGWALD PROJEKT

Zahn-Prothesen Reparaturen

Stephan Müller dipl. Zahntechniker
3052 Zollikofen · Bernstr. 81 Tel. 031 911 10 12
3007 Bern · Brunnmattstr. 48 Tel. 031 371 58 58
www.mueller-zahnprothesen.ch

HIOB INTERNATIONAL

Brockenstube Elfenau

www.hiob.ch

schweizweit

50% AUF ALLES

Sa. 31.10.2026



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

SENIOR:INNEN

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 29. Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Wir laden ein zu Mundartlesung und gemütlichem Zusammensein.** Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41. **Nächstes Datum:** 5. November

Gemeinsames Frühstück – Thema: «Herbst – Weitergehen».
Dienstag, 3. November, 9 – 11 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Wir tauschen uns über Geschichten und Begegnungen aus. Mit Zmorge. Fahrdienst: Anmeldung bis Donnerstag vorher: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

GRUPPEN- UND GEMEINDEANLÄSSE

Bibellektüre
Jeden Mittwoch bis 16. Dezember, 19 – 20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Entdeckungen in der Bibel. Spannende Entdeckungsreise durch unterschiedliche Texte der Bibel. Ohne Anmeldung. Mitbringen: Eigene Bibel. **Infos:** Tobias Rentsch, 079 935 16 90.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance – Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren
Montag, 2. November, 19.15 – 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Einsteiger:innen willkommen! Leitung: Lea Zanelli, Mascha Roth, Ina Zanelli und Xenia Funk (im Turnus). **Kosten:** 5.– pro Stunde (Bezahlung semesterweise), 1 x schnuppern gratis. **Info/Anmeldung bei:** Cornelia Bötschi, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

VORSCHAU

Hip-Hop Gottesdienst.
Thema: «Glauben heute»
Samstag, 7. November, 19 Uhr, in der Kirche.
Die Schüler:innen der KUW 8. Klasse, Katrin Marbach, Pfarrerin und Cornelia Bötschi, Katechetin, laden Sie/dich herzlich ein.
Der Gottesdienst wird gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Hip-Hop Center Bern gestaltet. In einem Workshop werden der thematische Input, die Moderation, Tanz und Rap erarbeitet.

Adventskranz-Basteln
Freitag, 20. November, ab 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Grünzeug und Dekomaterialien liegen bereit um zu Adventskränzen oder Gestecken verarbeitet zu werden. Auf Wunsch: Unterstützung durch Mitarbeiterinnen.

Wir arbeiten in **drei Gruppen**: 14 –16 Uhr | 16 – 18 Uhr | 18 – 20 Uhr. **Währenddessen:** Kinder können betreut basteln oder spielen. **Mitbringen:** Gartenschere, Zängli, 4 Kerzen oder Kerze für die Kranzmitte. **Kosten** pro erwachsene Person: Fr 20.–. Im **Bistro** können Sie sich verpflegen. Beschränkte Platzzahl. **Anmeldung bis 13. November:** katrin.marbach@refzollikofen.ch.

Leitung: Katrin Marbach, Pfarrerin | Cornelia Bötschi und Antonia Köhler-Andereggen, Sozialdiakoninnen.

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

«In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation»
Donnerstag, 29. Oktober, 12.15 – 13 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus.
Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden
Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.
Nächstes Datum: 5. November

Kleidersammlung – Gemeinsam mit der CARITAS
Montag, 2. November, 14 – 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3.
Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

krebsliga bern
ligue bernoise contre le cancer

Krebs fordert heraus – wir sind für Sie da.

Jetzt spenden

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 1. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Visionssonntag mit Abendmahl
Tobias Rentsch, Pfarrer
Von der Abendmahlgruppe/Lektorin: Käthi Baumann
Sophia Nidecker, Tuba / Gigliola Di Grazia, Orgel.
Kollekte: Synodalrat Visionssonntag

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Donnerstag, 29. Oktober, 16.00,
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. November, 9.30,
Kommunionfeier an Allerheiligen

Sonntag, 1. November, 17.00,
Totengedenkfeier

Dienstag, 3. November, 9.00,
Kommunionfeier

Donnerstag, 5. November, 16.00,
Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Freitag, 6. November, 19.00,
Eucharistiefeier

Sammlung und Sendung
Freikirchliche Gemeinde, Tannenblickweg 10 UG

Samstag, 31. Oktober 18.00 Uhr
Lobpreisabend an verschiedenen Standorten von Zollikofen

Sonntag, 1. November 09.30 Uhr
Gottesdienst. Predigt: Ashraf Atta aus Aegypten

Nt. Gem. Philadelphia www.ngp.ch
(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hinter der Post

Sonntag, 1. November 2026, 10.00
Gottesdienst

NGP Zollikofen

CONNECT
CHRISTLICHE BEWEGUNG ZOLLIKOFEN

Gottesdienst zum Thema:
«Dein ist die Herrlichkeit in Ewigkeit»
mit Micael Hunziker
Sonntag, 1. Nov. 2026, 10.00 Uhr
im Hope 35, Industriestrasse 35
Start mit Kaffee & Gipfeli

Ihre Unterstützung macht uns stark.
IBAN: CH04 0900 0000 3000 78207
Weitere Infos unter
www.lungenliga-be.ch
LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE

Wir beraten Sie kompetent und unverbindlich,
in allen Fragen rund um den Verkauf Ihrer Liegenschaft.



RE/MAX



Marc Leuenberger
079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch

Thomas Bareiss
031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten - Wir freuen uns auf Sie.
RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 127, 3052 Zollikofen

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Talstrasse 1
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



Unsere Kunden brauchen Menschen wie Sie!



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Pflegehelfer-Ausbildung von Vorteil.

Aufgaben:
- Gesellschaft leisten
- Arbeiten im Haushalt
- Begleitung ausser Haus
- Grundpflege
- Nachtdienste, Einsätze in der 24h-Betreuung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
dovida.ch/karriere
oder 031 370 80 70

Dovida™
Mein Leben, mein Weg



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch



Zeit für den Heckenschnitt!
Wir bringen Ihre Hecke in Bestform!

Eine **gepflegte Hecke** ist die Visitenkarte Ihres Gartens. Mit einem **fachgerechten Heckenrückschnitt** sorgen wir für **klare Linien,** eine **schöne Form** und ein **gepflegtes Erscheinungsbild**.
Ob **Formschnitt**, **Rückschnitt** oder **Pflege** Ihrer Hecken – wir erledigen die Arbeit **zuverlässig, sauber** und **fachgerecht**.

Unser Service - Ihre Freizeit!

031 921 00 00
www.christen-gartenpflege.ch

NEU! Gartenpflege im ABO das ganze Jahr.